
Subject: Neu hier und ebenfalls betroffen

Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich lese schon seit längerem still mit und hab jetzt beschlossen, mich auch mal mitzuteilen.

Ich habe seit ca. 2 Jahren extremen Haarausfall. Seitdem ich mit 19 die Pille nehme, sind die Haare immer lichter geworden. Als ich vor 2 Jahren die Pille absetzte, verlor ich richtig viele Haare, die bis jetzt auch nicht wiedergekommen sind. Bin damals auch von Arzt zu Arzt gegangen, aber keiner hatte etwas gefunden. Und so hab ich angefangen, die Bella Hexal zu nehmen, welche den Haarausfall erstmal stoppte.

Doch seit ca. 4 Monaten geht es wieder los. So schlimm, dass ich mittlerweile kaum noch gern auf die Straße gehe. Es ist einfach zu schrecklich. Ich bin jetzt wieder in Behandlung. Hab ein Blutbild machen lassen. Laut Arzt ist alles in Ordnung bis auf den Ferritin Wert, der bei 29 liegt. Jetzt habe ich ein Eisenpräparat bekommen. Das Blutbild habe ich mitbekommen, nur leider kann ich es nicht deuten. Wenn ich meine nächste Pillenpause habe, möchte er noch einen Hormonstatus machen.

Ich muss noch dazu sagen, dass ich über längere Zeit extreme Diäten gemacht habe. Ich esse auch kaum Fleisch. Zusätzlich habe ich seit paar Monaten immensen Stress wegen meiner Diplomarbeit. Allerdings kann ich nicht wirklich glauben, dass daher der Haarausfall kommen soll. Zusätzlich hat sich in den letzten Monaten meine Haut verändert. Ich bekomme stellenweise Flechten am Körper. Obwohl ich immer fettige Gesichtshaut hatte, hab ich jetzt auf einmal total trockene, rote schuppige Haut. Mein Hautarzt sieht da keinen Zusammenhang. Aber ich werde das Gefühl nicht los, dass das mit den Haaren zusammenhängt. Meine Kopfhaut ist ebenfalls sehr empfindlich. Mein Haarausfall ist überwiegend auf dem Oberkopf und an den Seiten.

Irgendwie weiss ich nicht so wirklich weiter. Hat irgendjemand einen Tip, was ich noch untersuchen lassen kann? Wie muss ich weiter vorgehen? Mich treibt das in die totale Verzweiflung

vielen dank!

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen

Posted by [KamiKaTzE](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde mal sagen, daß deine probleme sehr eng in verbindung mit dem streß stehen. dazu noch extreme diäten in der vergangenheit - das reicht bei veranlagung schon, die haarausfall-problematik ins rollen zu bringen.

was alles utnersucht werden sollte, findest du schön übersichtlich im einsteigthread.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Claudi](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

greeneyesbln schrieb am Mit, 20 Juni 2007 11:34Das Blutbild habe ich mitbekommen, nur leider kann ich es nicht deuten.

Stell es doch mal mit Referenzwerten ein. Vielleicht ist ja hier jemand in der Lage es zu deuten. Zumindest sieht man schon mal, was bisher alles untersucht wurde.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 20 Jun 2007 10:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinst Du wirklich, dass das mit den Diäten zusammenhängt? Ich meine, ich hab zwar wirklich krasse Diäten in der Vergangenheit gemacht, aber ich ernähre mich schon seit längerem sehr ausgewogen. Von daher fällt es mir schwer zu glauben, dass das Nachwirkungen sein könnten... Es ist ja nicht so, dass die Haare wieder wachsen. Sondern der Status verschlechtert sich zusehends.

Mein Blutbild:

Hämoglobin 13,9 g/dl; 12.0 - 16.0
Erythrozyten 4,3 Mio; 4.2 - 5.4
Leukozyten 5,1 Tsd.; 4.0 - 10.0
Thrombozyten 218 Tsd.; 150 - 400
Hb-Konz. des Einzelerythrozyten 35,1 g/dl; 28 - 38
mitt. corpusculärer Hb-Gehalt 32.0 pg; 26 - 35
Erythrozyten-Einzelvolumen 91,3 fl; 83 - 110
Hämatokrit 39,6 %; 37.0 - 47.0
Neutrophile 49,3 %; 41.0 - 70.0
Lymphozyten 41,4 %; 22.4 - 47.9
Monozyten 7,5 %; 2.0 - 12.0
Eosinophile 1,3 %; 0.8 - 8.0
Basophile 0,5 %; < 2.0

Den Ferritin hab ich noch nicht schriftlich, aber mein Arzt sagte mir, dass er bei 29 liegt und Referenz ist wohl 30-200 Also zu niedrig und deshalb soll ich jetzt Eisen nehmen. Wahrscheinlich sagt ihr mir jetzt, dass das was gemessen wurde, gar nichts zu meinem Haarstatus aussagt

Den Einsteiger-fred hab ich mir schon durchgelesen, aber ich weiss gar nicht, ob ich das bezahlen kann oder ob das die krankenkasse übernimmt und so... bzw. wo fängt man an zu untersuchen?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Gaby](#) on Wed, 20 Jun 2007 10:47:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

greeneyesbln schrieb am Mit, 20 Juni 2007 11:34

Ich muss noch dazu sagen, dass ich über längere Zeit extreme Diäten gemacht habe. Ich esse auch kaum Fleisch.

greeneyesbln schrieb am Mit, 20 Juni 2007 12:08Ich meine, ich hab zwar wirklich krasse Diäten in der Vergangenheit gemacht, aber ich ernähre mich schon seit längerem sehr ausgewogen

Was für "Extremdiäten" waren das denn genau? Was und wieviel hast du über den Tag verteilt gegessen? Über welchen Zeitraum spielte sich das ganze ab und wieviel Gewicht hast du in welcher Zeit verloren? Hat deine Menstruation aufgehört? Hast du Abführmittel genommen oder Erbrechen herbeigeführt?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 20 Jun 2007 11:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für "Extremdiäten" waren das denn genau?

Das ist ca. 3 Jahre her. Da habe ich mit Hilfe der Kohlsuppendiäte 15 kg verloren.

Was und wieviel hast du über den Tag verteilt gegessen?

Hauptsächlich nur Gemüse und Obst. Mehr als 600 kcal werden das pro Tag nicht gewesen sein.

Über welchen Zeitraum spielte sich das ganze ab und wieviel Gewicht hast du in welcher Zeit verloren?

Zeitraum war bestimmt so 1 Jahr lang. Also immer mal wieder eine Woche Kohlsuppe gegessen. Dann wieder normal. Wie gesagt, 15 Kilo hab ich verloren. Es trat auch kein Jojo-Effekt ein. Ich halte das Gewicht immer noch - obwohl ich jetzt wieder normal, d.h. ausgewogen esse.

Hat deine Menstruation aufgehört?

nein

Hast du Abführmittel genommen oder Erbrechen herbeigeführt?

nein

Ich bin 1,80 m groß und habe damals 90 kg gewogen. Wiege jetzt also 75 kg - bin also nicht magersüchtig.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lula74](#) on Wed, 20 Jun 2007 14:16:30 GMT

..ein niedriger Ferritinwert o. Eisenwert kann natürlich auch zu HA beitragen oder sogar die Hauptursache sein. Hast Du auch schon mal deinen Zinkwert messen lassen? Bei Zinkmangel können auch Hautprobleme auftreten. Ich ernähre mich auch seit 1 Jahr sehr gesund aber habe 7 Jahre zuvor nur ungesundes Zeug gegessen und sehe da: Ferritinwert lag bei 24. Manchmal reicht eine ausgewogene Nahrung alleine nicht mehr aus um irgendwelche bestehenden Nährstoffmangel (bzw. Eisenmangel) zu beheben. Ist gut das du angefangen hast Eisentabletten zu nehmen. Ist schon mal ein richtiger Schritt:). Würde den Ferritinwert auf jedenfall auch in so ca. 10 Wochen kontrollieren lassen um zu sehen wie gut (oder schlecht, was ich hoffe nicht der Fall sein wird) der Körper die Eisentabletten aufnimmt.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Claudi](#) on Wed, 20 Jun 2007 14:22:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

greeneyesbln schrieb am Mit, 20 Juni 2007 12:08

Den Einsteiger-fred hab ich mir schon durchgelesen, aber ich weiss gar nicht, ob ich das bezahlen kann oder ob das die krankenkasse übernimmt und so... bzw. wo fängt man an zu untersuchen?

Einsteiger-fred. Finde ich gut den Namen!

Du bist doch schon auf dem richtigen Wege. Hast schon mal eine Aussage zu deinen Eisenwerten. Die Erythrozyten sind sehr niedrig, was ein weiteres Indiz für einen Eisenmangel ist. Und Ferritin ist ja sogar unterhalb des Referenzwertes. Also eine Eisenzufuhr ist schon mal gut.

B-Vitamine können unterstützend wirken.

Als nächstes willst du deine Hormone checken. Mal schauen, was dein Arzt da alles kontrollieren will.

Die Schilddrüsenhormone würde ich aber immer bei einem Spezialisten checken lassen. Möglichst alle Untersuchungen, die im Einsteiger-Fred aufgeführt sind, wobei das bei den Antikörpern schwierig werden könnte, direkt alle 3 untersucht zu bekommen. Aber du kannst ja fragen.

Was die Bezahlung betrifft: dies übernimmt in der Regel die Krankenkasse, wenn der Arzt nichts anderes sagt.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 20 Jun 2007 18:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke, dass ihr mich so aufbaut, das hilft mir schonmal

zink hat er auch mit kontrolliert, aber die werte sind noch nicht da.

wegen der Schilddrüse - was meinst du mit antikörper? tut mir leid, ich kenn mich da überhaupt nicht aus

dauert das mit dem eisen wirklich so lange, bis sich das wieder normalisiert hat? in der packungsbeilage stand was von 3-6 monaten. au man, hoffentlich hab ich dann noch haare

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lula74](#) on Thu, 21 Jun 2007 05:20:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...das mit dem Eisen kann schon Monate dauern, aber ist für jeden unterschiedlich...deswegen ist es wichtig in 10 Wochen oder so auch mal den Eisenspeicher nochmals kontrollieren zu lassen. Manche Leute nehmen Eisen nicht so gut auf. Ich nehme es jetzt schon seit 3 Monaten und erst jetzt habe ich bemerkt das die dunklen Ringe unter meinen Augen weggehen (die hab ich jahrelang gehabt, nicht gewußt das Eisen dran Schuld sein könnte)...aber an den HA hat sich noch nichts verändert, aber ich habe ja auch AGS..also ist mein HA multifaktorell beding:(.

LG,

L.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Claudi](#) on Thu, 21 Jun 2007 12:59:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

greeneyesbln schrieb am Mit, 20 Juni 2007 20:53wegen der Schilddrüse - was meinst du mit antikörper? tut mir leid, ich kenn mich da überhaupt nicht aus

Ach so, ich dachte du hättest den "fred" gelesen.

Zitat:Für die Abklärung der Schilddrüse sollte man sich nicht auf die erste Diagnose der Hausärzte verlassen. Denn diese haben in der Regel nicht ausreichend Erfahrungen und auch nicht die Möglichkeiten, alles zu untersuchen, was notwendig ist, um eine gesicherte Diagnose zu stellen. Daher sollte die Schilddrüse immer beim Spezialisten untersucht werden. Das sind Radiologen oder Nuklearmediziner. Dort wird eine entsprechende Blutuntersuchung gemacht. Dabei sind unbedingt folgende Werte notwendig:

TSH (Thyroidea stimulierendes Hormon)

die freien Werte (nicht T3 und T4!):

fT3 (freies Trijodthyronin)

fT4 (freies Tyroxin)

Autoantikörper gegen Thyreoglobulin (Tg-AK)
Autoantikörper gegen thyreoidale Peroxidase (TPO-AK), auch mikrosomale Antikörper (MAK)
genannt
Autoantikörper gegen den TSH-Rezeptor (TRAK)

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Karina](#) on Thu, 21 Jun 2007 13:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudi schrieb am Don, 21 Juni 2007 14:59
Ach so, ich dachte du hättest den "fred" gelesen.

Claudi, du schaukelst dich ganz schön hoch wegen ihrem Vertipper Ich fand' s aber auch lustig !

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Claudi](#) on Thu, 21 Jun 2007 13:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karina schrieb am Don, 21 Juni 2007 15:29Claudi schrieb am Don, 21 Juni 2007 14:59
Ach so, ich dachte du hättest den "fred" gelesen.

Claudi, du schaukelst dich ganz schön hoch wegen ihrem Vertipper Ich fand' s aber auch lustig !

Wenn ich einmal den Clown gefrühstückt habe, dann bleibt der Schalk immer etwas länger im Nacken sitzen.

Ist aber auf gar keinen Fall bö's gemeint. Ich find das Wort so süß, das hat sich in meinem Gehin eingebrannt...

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 21 Jun 2007 13:51:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

öhm, das war kein tippfehler
threads = freds - kenn ich aus einem anderen forum und fand das auch lustig

ich hab vor zwei jahren schon mal bei einem endokrinologen meine schilddrüse überprüfen lassen. alle werte. auch mit ultraschalluntersuchung. da wurde nichts gefunden.

aber ich warte jetzt erstmal die hormonuntersuchung bei meinem hautarzt ab. er meinte, er will den status meiner männlichen hormone überprüfen und ich soll in den ersten drei tagen meiner periode zum blutabnehmen kommen. macht das unter der pille überhaupt sinn?

manchmal hab ich ja auch den verdacht, dass das an der pille liegt. seitdem ich diesen sch**** nehme, sind die haare über die jahre so ausgedünnt...

Subject: Ein paar Werte

Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 09 Jul 2007 09:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nach einem ordentlichen Krach mit meinem Arzt vorhin, hab ich jetzt folgende Werte unter der Bella Hexal bekommen:

Ferritin 21,9 ng/ml (30-200) - ist also weiter abgesackt, obwohl ich Ferrosanol nehme

Östradiol 13,7 pg/ml (30-200)

Testosteron 1,00 ng/ml (0.1-0.5)

Dihydrotestosteron/RIA 136 pg/ml (0-100)

Sexualhormonbindendes Globulin > 51,7 ng/ml (5.1-32.8)

freie Androgenindex 1,9 (< 3.5)

Bewertung: SHBG erhöht (Therapie?, Gewicht?, Leberfunktion?. Erniedrigter Ferritinspiegel. Substitution angeraten und Kontrolle in 8 Wochen. Deutlich erhöhter Testosteron - und leicht erhöhter DHT-Spiegel, entspricht Hyperandrogenämie. Je nach Fragestellung Antiandrogentherapie. Niedriger Östradiolspiegel.

Dann hat mein Arzt 10 Minuten überlegt, wo ich deutlich sah, dass er keine Ahnung hatte und gab mir dann folgende Rezepte mit:

Androcur 10 Tabletten 15 St. N1 - Beginn mit 1. Tag der Regel 15 Tage lang

weiter mit Bella Hexal

Regaine für Frauen 1 ml

Ferrosanol 1x morgens, 1x abends

Natürlich wollte er die "Therapie" nur beginnen, wenn ich vorher nen Trichoscan durchführe lasse, was mich 65 Euro kosten sollte. Hab ich dankend abgelehnt und bin gegangen. Und nein, ich reg mich jetzt nicht weiter darüber auf Und Regaine und die Androcur werd ich natürlich nicht nehmen!!!

Wieso sind die Werte unter der Bella Hexal so hoch? Wie soll ich jetzt weiter vorgehen?

Eine sich immer noch aufregendes grünauge

Subject: Re: Ein paar Werte

Posted by [Lula74](#) on Mon, 09 Jul 2007 10:46:04 GMT

Naja..würde auch nicht von einem Hautarzt erwarten daß er sich mit Hormonen auskennt (es war doch der Hautarzt, oder?). Würde eher mit den Ergebnissen zu einem Endo gehen oder evtl. Frauenarzt dann kann man auch gleich einen US der Ovarien machen, falls das schon länger her ist?...der kann Dir da bestimmt besser weiterhelfen!...erstmal sollte man ja ausschließen welche Art von hyperandrogenämie vorliegt damit man richtig therapieren kann!...PCOs?...late-onset AGS?...Nebennierenprobleme...oder sonst noch was. Da hast Du vollkommen Recht daß du seine Therapie erstmal nicht ausprobierst....

Mir gings genauso...war zuerst beim Hautarzt der mir nix gebracht hat....außer ein Regaine Rezept. Habe ich natürlich nicht genommen. Bin gleich zum Endo...und der hat late-onset AGS bei mir entdeckt.

Also würde auf jedenfall den Endo aufsuchen...evtl. wird er noch andere Hormone bestimmen lassen wie z.B. freies Testo, Prolaktin, 17a-OH Progesteron, etc.

LG

Subject: Re: Ein paar Werte

Posted by [KamikaTzE](#) on Mon, 09 Jul 2007 10:46:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man sollte erstmal untersuchen, woher die erhöhten androgenwerte kommen. möglicherweise aus den Nebennieren, die von der Pille bzw. antiandrogenen kaum beeinflusst werden. sollte dies so sein, dann hilft auch kein Androcur.

daß SHBG so hoch ist, kommt von der Pille und ist auch gut so, da so weniger freies Testost. zur Verfügung steht, das die Follikel angreifen kann. Östradiol ist so niedrig, da die Pille die Ovarienfunktion unterdrückt, ist also unter der Pille vollkommen normal, meistens ist der Östron-Wert höher (Gleichgewicht zw. Östradiol und Östron verschiebt sich zugunsten des Östrons).

Subject: Re: Ein paar Werte

Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 09 Jul 2007 13:45:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich regt es mich auf, dass er meinte, dass er die "Therapie" nicht begleitet, wenn er keinen Trichoscan machen kann, da er sonst nicht weiss, ob sie anschlägt... und als ich meinte, nein, dass will ich nicht machen lassen, hat er gesagt, dass er damit "raus" ist...

kann das vielleicht an dem Stress liegen? ich flipp fast jeden Tag wegen dieser Diplomarbeit aus und ich weiss nicht, wie ich da ruhiger werden kann und seit dem Beginn rieselt es auch wieder so kräftig.

und wieso sackt der Ferritinwert weiter ab, obwohl ich jetzt schon das Ferrolosanol nehme?

ach menno, bin grad sowas von frustriert. und in spiegel mag ich auch nicht schauen
werd mir jetzt schnellstens nen termin beim endo geben lassen.

Subject: Re: Ein paar Werte
Posted by [Lula74](#) on Mon, 09 Jul 2007 14:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja...sei froh...du bist ohne so einen Doktor eigentlich besser dran;)...Der Trichoscan (also nicht trichogram) sagt doch wahrscheinlich nur aus wieviele miniaturisierte Haare vorhanden sind, oder (?!? weiß selber nicht soviel über trichoscans vs. trichograms). Beim Endo oder FA bist du viel besser aufgehoben zwecks Hormone etc.

Stress kann ich mir gut vorstellen spielt auch eine Rolle wenn sich das Shedding auch steigert. Als ich unter Stress war habe ich auch bemerkt das die Haare nur so rieselten:(.

Hoffe du kriegst bald einen Endetermin damit du der Ursache des HA auf den Grund gehen kannst!

Subject: Re: Ein paar Werte
Posted by [Constanze](#) on Mon, 09 Jul 2007 17:04:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grünauge

den Trichoscan würde ich mir echt sparen. Du würdest für 65 Euronen erfahren, dass du HA hast. Das weißt du auch ohne diese Untersuchung!
In dem Punkt der "Überwachung" hat der Arzt nicht unrecht. Aber wenn eine Therapie anschlägt, dann merkst du das auch ohne einen weiteren scan, der ja dann wieder das gleiche kostet. Ursachen werden dabei nicht aufgedeckt...

Es ist wieder mal erschreckend zu lesen, wie "kompetent" doch die Ärzte sind...

Mir wurde vor 2 Jahren auch einfach eine Packung Androcur auf den Tisch gelegt, mit der Bemerkung: Wenn ich die nicht nehme, werde ich nie mehr einen Zyklus haben und die Wechseljahresbeschwerden werden mich quälen. Habe dankend abgelehnt und bei einem Endo einen Hormonstatus machen lassen, der keinerlei Abweichung von den Normwerten zeigte. Auch mein Zyklus funktioniert ohne die Mirena wie ein Uhrwerk.

Liebe Grüße
Conny

Subject: Re: Ein paar Werte

Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 09 Jul 2007 22:02:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach, ihr seid alle so nett, dass baut mich wieder so ein bisschen auf
Hab jetzt einen Termin beim Endo. Toll. Am 22. AUGUST. Na ja. Ist eben ein gut besuchter Doc
und ich hatte damals schon gute Erfahrungen mit ihm gemacht.

Trotzdem ist die Angst jetzt irgendwie größer, weiss auch nicht. Konnte mich den ganzen
abend nicht beruhigen.

Und wegen meinem Arzt... ich glaube ja eigentlich nicht, dass er nicht kompetent ist, ich denke
eher, dass hat wohl was damit zu tun, was er an mir verdient. Und der weiss schon genau, dass
das Trichodingens nix weiter aussagt. Aber mir erzählen, dass das Gerät 20.000 Dollar oder
was weiss ich gekostet hat... muss sich doch irgendwie rentieren.

Na ja, egal. Hätte er mich mit den Werten einfach zum Endo geschickt, wärs mir ja egal
gewesen. Aber diese Art und Weise fand ich einfach unmöglich!

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen

Posted by [greeneyesbln](#) on Tue, 17 Jul 2007 20:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, ich hab zwischendurch einen Termin bei einem Endo bekommen. Das war alles sehr
ernüchternd

Mir wurde mehr oder weniger gesagt, dass eine weitere Untersuchung wegen der erhöhten
Androgene keinen Sinn macht, da man erst die Pille absetzen muss und bei einer Diagnose wie
AGS oder PCO dann wieder nur die Pille verschreiben würde, und die nehm ich ja nun schon.
Was soll ich dazu sagen. Das, was hier im Moment den Abfluss runtergeht, ist einfach nicht mehr
zu ertragen. Und dann werd ich als Kassenpatient noch nicht mal untersucht.

Ich hab da mal ein paar Fragen an die Experten unter euch. Wäre schön, wenn da ein paar
Antworten kämen.

1. Tritt die Nebennierenschwäche nur in Verbindung mit der Schilddrüsenunterfunktion auf?
2. Als ich den letzten Schub vor zwei Jahren hatte, vielen mir noch wesentlich dickere Haare als
jetzt aus. Kann ich davon ausgehen, dass da schon eine Miniaturisierung stattfindet?
3. Bei dem letzten Schub hab ich dumme Kuh vor lauter Panik die Bella Hexal genommen. Der
HA hörte sofort auf. Kann ich also davon ausgehen, dass das auch mit den Androgenen
zusammenhängt?
4. Warum hört der HA unter der Pille auf, aber zu einem vermehrten Wachstum kommt es nicht?
5. Eine vielleicht blöde Frage noch zum Schluss: kann der momentane Stress die Androgene
erhöht haben und wenn ja, pegelt sich das dann wieder ein, wenn wieder Ruhe eingekehrt?

Puh, sorry, aber mir schwirrt soviel im Kopf rum... Mich haben zwei Leute angesprochen, was ich
mit meinen Haaren gemacht hätte... da hätt ich einfach nur können...

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 17 Jul 2007 20:28:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Mir wurde mehr oder weniger gesagt, dass eine weitere Untersuchung wegen der erhöhten Androgene keinen Sinn macht, da man erst die Pille absetzen muss und bei einer Diagnose wie AGS oder PCO dann wieder nur die Pille verschreiben würde, und die nehme ich ja nun schon.

blödsinn, was der endo da von sich gibt. pco sind sowieso erst einmal nur die polyzystischen ovarien und haben mit dem pco-syndrom gar nicht zwingend zu tun. und bei AGS gibt es cortison.

Zitat:1. Tritt die Nebennierenschwäche nur in Verbindung mit der Schilddrüsenunterfunktion auf?

nein. vielleicht fällt es bei der schilddrüsenunterfunktion eher auf, weil es durch die nebennierenschwäche zur unverträglichkeit der schilddrüsenhormone kommen kann und man dann genauer nachforscht. stress kann immer zur nebennierenschwäche führen.

Zitat:5. Eine vielleicht blöde Frage noch zum Schluss: kann der momentane Stress die Androgene erhöht haben und wenn ja, pegelt sich das dann wieder ein, wenn wieder Ruhe eingekehrt?

stress kann zu vermehrter arbeit der nebennieren führen (irgendwann geht das dann in die nebennierenschwäche über) und dann geht auch die produktion der ganzen hormone dort hoch.

ein zusätzlich vorliegendes AGS kann dann das ganze noch dramatisieren, weil die erhöhte produktion durch den enzymdefekt nur bedingt bis zum cortisol abgebaut werden kann und dadurch ja dann die erhöhte androgene entstehen.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Trixy](#) on Tue, 17 Jul 2007 23:18:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine blöde Frage fällt mir auch noch ein:
Wenn man davon ausgehen würde, dass die Nebennierenschwäche nicht genetisch bedingt ist, sondern durch psychischen und körperlichen Stress hervorgerufen wurde, kann sie nach Therapie wieder ohne Medikamente "normal" arbeiten oder ist es dann schon zu spät für eine Normalisierung?

LG Trixy

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 18 Jul 2007 10:31:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trixy schrieb am Mit, 18 Juli 2007 01:18Eine blöde Frage fällt mir auch noch ein:
Wenn man davon ausgehen würde, dass die Nebennierenschwäche nicht genetisch bedingt ist, sondern durch psychischen und körperlichen Stress hervorgerufen wurde, kann sie nach Therapie wieder ohne Medikamente "normal" arbeiten oder ist es dann schon zu spät für eine Normalisierung?

LG Trixy

laut theorie: man behandelt die nebennierenschwäche eine zeitlang mit cortison, damit diese sich erst einmal ausruhen und damit erholen können. irgendwann schleicht man langsam wieder aus und dann sollen sie es wieder alleine schaffen. ich weiß nicht bei wie vielen der absprung funktioniert hat.

ich nehme ja nun hydrocortison wegen nebennierenschwäche. allerdings, sollte es mir irgendwann mal wieder halbwegs gut gehen, ich weiß nicht, ob ich den versuch des ausschleichens überhaupt wagen würde. ich muss mein glück dann ja nicht überstrapazieren.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Trixy](#) on Wed, 18 Jul 2007 12:10:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Mit, 18 Juli 2007 12:31
ich nehme ja nun hydrocortison wegen nebennierenschwäche. allerdings, sollte es mir irgendwann mal wieder halbwegs gut gehen, ich weiß nicht, ob ich den versuch des ausschleichens überhaupt wagen würde. ich muss mein glück dann ja nicht überstrapazieren.

Muss man Cortison nicht ohnehin irgendwann absetzen? Selbst wenn man nur eine niedrige Dosis einnimmt, darf man es doch nicht über Jahre und schon gar nicht lebenslänglich einnehmen, oder?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lula74](#) on Wed, 18 Jul 2007 12:18:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Bei AGs das Cortison normalerweise lebenslang. Die Dosis ist aber niedrig. Man hat ja auch noch die Option ein Antiandrogen zu nehmen anstatt cortison...aber besser wäre für die NN die Behandlung mit einem Cortisonpräparat.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lakisha](#) on Wed, 18 Jul 2007 12:50:41 GMT

ich hab ja in meinem tread geschrieben, dass ich jetzt mein cortisol auch überprüf im spital so drei tage. ich hab mir nur noch nicht angesehen, wenn ich nebennierenschwäche haben sollte, was ma da verschrieben bekommt. ihr sagt jetzt, man bekommt cortison. - mein vater hat das früher für irgendwas bekommen - und er ist ziemlich aufgegangen - er war so aufgedunsen und hat so dicklich gewirkt... schwabt man bei cortisoneinnahme nicht ur auf? - oder nur bei zu starker dosis?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 18 Jul 2007 13:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Muss man Cortison nicht ohnehin irgendwann absetzen? Selbst wenn man nur eine niedrige Dosis einnimmt, darf man es doch nicht über Jahre und schon gar nicht lebenslänglich einnehmen, oder?

cortisol kommt ja ganz natürlich in unserem körper vor. es ist also entscheidend, ob ich von außen nur diesen natürlichen bedarf decke oder darüber hinaus dosiere. bei der nebennierenschwäche und -insuffizienz (die müssen sowieso lebenslänglich!) oder auch beim AGS ist ersteres der fall. mit der kritisierten hochdosierten cortisongabe, die mit starken NWs verbunden ist, hat das nichts zu tun.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 18 Jul 2007 13:11:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lakisha schrieb am Mit, 18 Juli 2007 14:50ich hab ja in meinem tread geschrieben, dass ich jetzt mein cortisol auch überprüf im spital so drei tage. ich hab mir nur noch nicht angesehen, wenn ich nebennierenschwäche haben sollte, was ma da verschrieben bekommt. ihr sagt jetzt, man bekommt cortison. - mein vater hat das früher für irgendwas bekommen - und er ist ziemlich aufgegangen - er war so aufgedunsen und hat so dicklich gewirkt... schwabt man bei cortisoneinnahme nicht ur auf? - oder nur bei zu starker dosis?

eine nebennierenschwäche wird man dir dort sicher nicht diagnostizieren, der gewöhnliche schulmediziner kennt das nämlich gar nicht. für die gibt es nur die nebenniereninsuffizienz (also die schwere form des ganzen) oder gesund.

behandlung immer mit hydrocortison oder prednisolon u.ä.

zur unterscheidung der dosierung habe ich an trixy geantwortet.

es gibt leute, die gehen auch unter geringer hydrocortisongabe auf. das liegt an möglichen wassereinlagerungen. dann muss einfach ein anderes präparat her. jeder hat natürlich auch bei geringen dosierungen seine eigene grenze, aber erstmal hat man da ja die reaktionen seines körpers und bei hydrocortisoneinnahme (bei prednisolon u.ä. nicht) kann man auch

überprüfen, ob man über die norm schießt.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lakisha](#) on Wed, 18 Jul 2007 15:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ich nehme ja nun hydrocortison wegen nebennierenschwäche"

ist dein haarausfall dadurch schon besser geworden?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 18 Jul 2007 15:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein. ich gehe aber sowieso davon aus, dass mein haarausfall nur oder zumindest fast nur von der schilddrüsenunterfunktion kommt und die nebennieren da keine rolle spielen.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 12 Aug 2007 19:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mich noch gar nicht für die Antworten bedankt. Also danke erstmal

Mittlerweile war ich nochmal bei meiner Frauenärztin. Sie hat mir das gleiche gesagt wie der Endo: von einem Absetzen der Pille rät sie mir entschieden ab, da dadurch die unterdrückten Androgene wieder steigen und sich der Haarausfall verschlimmern würde. Außerdem sagte sie, dass ein PCOS nicht unter der Einnahme von antiandrogenen Pillen entsteht ebenso AGS. Da frag ich mich doch, was ich von alledem halten soll. Und natürlich wieder, dass man eh nur die Pille verschreiben würde, falls eine Ursache in Richtung PCOS oder AGS zu finden ist. Ebenso würde die Pille auch die Androgene aus den Nebennieren senken... Blabla.

Jedenfalls habe ich nächste Woche meinen Termin bei einem anderen Endo. Kann mir jemand sagen, welche Hormone ich noch bestimmen lassen sollte und zu welchem Zeitpunkt - soweit es unter der Pille ersteinmal Sinn macht? Ich möchte gleich alles "richtig" machen. Außerdem hab ich weitere Beschwerden bekommen und mein HA nimmt zu anstatt ab.

Freue mich über jede Antwort!
Viele Grüße vom Grünauge

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [Lula74](#) on Mon, 13 Aug 2007 06:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ebenso würde die Pille auch die Androgene aus den Nebennieren senken

..die antiandrogene Pille blockiert sie nur..direkt senken aus den Nebennieren tut es nicht-das macht nur cortison wie z.B. Dexamethason, hydrocortison, oder prednison.

Soweit ich sehen kann wurden bei Dir noch nicht gemacht: 17aOH und DHEA-S. Andere Werte wie z.B. FSH oder LH können durch Pilleneinnahme nicht bestimmt werden da es verfälschte Ergebnisse gibt)

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 13 Aug 2007 20:07:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, liebe Laila. Was sagen denn diese beiden Werte aus? Ich bin leider noch ganz am Anfang und muss noch viel über Hormone lernen Du hattest weiter oben noch was von freiem Testo, Prolaktin und Progesteron geschrieben. Was ist denn damit? Und was ist denn mit dem freien Cortisol?

Fragen über Fragen...

Subject: Schilddrüsenwerte
Posted by [greeneyesbln](#) on Tue, 14 Aug 2007 16:34:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab meine Schilddrüse untersuchen lassen. Wäre schön, wenn die vielleicht jemand interpretieren könnte

fT3 3,61 pg/ml (1,9-4,6)
fT4 1,58 ng/dl (0,8-1,8)
TSH 2,96 nU/ml (0,3-3,5)

DHEAS + 3115 ng/ml (650-2800) - erhöht. Was hat das in Zusammenhang mit meinen anderen Werten zu bedeuten?

Jetzt schon vielen Dank!!!

das grünauge

Subject: Re: Schilddrüsenwerte
Posted by [Lula74](#) on Tue, 14 Aug 2007 17:09:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHEA-S gehört zu den männl. Hormonen. Erhöhungen haben mit der Nebenniere zu tun

(glaube ich). Bei mir war DHEAS erhöht (ich habe late-onset AGS)...ich weiß aber nicht ob dieser Wert zyklusabhängig ist? Schau mal auf www.laborlexikon.de

Das Labor hat noch die alten TSH Grenzwerte...der neue obere Grenzwert liegt jetzt bei 2.5

Subject: Re: Schilddrüsenwerte

Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 15 Aug 2007 19:16:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke! was heisst das denn jetzt genau mit den Schilddrüsenwerten? Sind die ok?

Subject: Re: Schilddrüsenwerte

Posted by [derPunkt](#) on Fri, 17 Aug 2007 12:21:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm nicht so ganz eindeutig.

ft3 und ft4 sehen recht ok aus. TSH allerdings zu hoch.

wurde ein ultraschall gemacht? antikörperbestimmung?

hast du beschwerden, die zu einer schilddrüsenfehlfunktion passen?

Subject: Re: Schilddrüsenwerte

Posted by [greeneyesbln](#) on Fri, 17 Aug 2007 18:31:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ultraschall wurde gemacht, da gab es keine Anzeichen einer Vergrößer- oder Verkleinerung. Keine Knoten.

Antikörper wurden nicht bestimmt, da es laut Arzt nicht für nötig befunden wurde.

Weitere Beschwerden, die ich habe:

Ich bin oft müde und kann mich nicht konzentrieren, habe Pulsrasen und Herzstolpern, bin depressiv und habe oft Angst, schnell reizbar, Gewichtszunahme trotz Appetitlosigkeit, Sehstörungen und mir fallen die Augenbrauen und Wimpern aus. Die anderen Körperhaare wachsen auffällig langsam in letzter Zeit.

Die Beschwerden haben sich in den letzten Monaten eingestellt. Ich weiss nicht, ob das jetzt mit meinen erhöhten Androgenen zusammenhängt ...

Subject: Re: Schilddrüsenwerte
Posted by [derPunkt](#) on Fri, 17 Aug 2007 19:11:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na das sind ja schon einige symptome, die doch SD-typisch sind.

von echoarmut oder inhomogenität wurde beim sono nichts erwähnt?

also der zu hohe TSH spricht auf jedenfall für SD-UF. fT3 und fT4 eben nicht so dramatisch, aber das schwankt auch mal und es kann ja dennoch sein, dass es für deinen körper zu wenig ist.

ich würde vermutlich noch einmal einen neuen SD-arzt aufsuchen, der auch die antikörper bestimmt. kennst du die seite? <http://www.schilddruesenspezialisten.de>

ich habe jetzt nur nochmal so überflogen:
du nimmst die pille oder?
wurdest du auf nebennierenüberfunktion untersucht?

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Fri, 17 Aug 2007 19:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von echoarmut oder inhomogenität wurde Tatsache nichts erwähnt. Was sagt das aus? Na ja. Der Endo hat mich ja auch nicht ernst genommen und wieder nach Hause geschickt (war übrigens einer von der von dir genannten Website...)

ja, ich nehme die Pille. Außer den von mir hier im Fred geschilderten Werten wurde noch nichts weiter bestimmt. Ich habe nächsten Mittwoch einen Termin bei einem anderen Endo. Den werde ich nochmal auf die Antikörper ansprechen und auch auf die Nebennieren. Aber ich seh jetzt schon wieder, dass man mir nur sagen wird, dass ich die Pille absetzen muss, um weiteres zu bestimmen. Ich kanns nicht mehr hören...

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Fri, 17 Aug 2007 21:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

echoarmut und inhomogenität spricht für hashimoto.

wie mir scheint, stehen auf der seite immer noch genug trottel. wenn man die auch noch streicht, da bleibt ja nichts mehr übrig

wenn das NN-problem unter der pille besteht, dann soll man das auch unter der pille überprüfen. leider sehen das die meisten ärzte in der tat anders...

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Fri, 17 Aug 2007 21:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der endo nächste woche ist auch von der website und bei dem war ich vor 3 Jahren schon mal und ganz zufrieden. Zumindest war der nicht gleich von vornherein gegen alles. Na mal sehen. Danke Dir erstmal für die Interpretation der Werte. Jetzt weiss ich, wo ich weiter ansetzen kann

Ach ja, für die NN muss ich das freie Cortisol unter der Pille bestimmen lassen, oder? An welchem Zyklustag, oder ist das egal?

Subject: Re: Schilddrüsenwerte
Posted by [Lula74](#) on Sat, 18 Aug 2007 07:00:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mir fallen die Augenbrauen und Wimpern aus.

Das hatte ich auch...und HA auch im Genitalbereich. Könnte evtl. von erhöhten Androgenen sein (nur meine Meinung).

Subject: Re: Schilddrüsenwerte
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 18 Aug 2007 11:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Sam, 18 August 2007 09:00...mir fallen die Augenbrauen und Wimpern aus.

Das hatte ich auch...und HA auch im Genitalbereich. Könnte evtl. von erhöhten Androgenen sein (nur meine Meinung).

bei mir wars SD-UF... nicht, dass ich das damit mit den androgenen abstreiten will, dazu weiß ich nichts!

Subject: Re: Schilddrüsenwerte
Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 23 Aug 2007 19:39:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Endo-Termin gestern hat endlich soviel Erfolg gebracht, dass ich jetzt trotz Pille alle weiteren Werte bekomme D.h. ACTH-Test, Antikörper, Insulinresistenztest usw. Auf der einen Seite freue ich mich sehr darüber, leider hat der Arzt auch eine Status von Ludwig II festgestellt. Das hat mich doch dann sehr mitgenommen. Ich hatte im März noch wesentlich mehr Haare und mittlerweile ist wirklich der gesamte Kopf sehr licht, dass ich jeden Tag mit mir hadere, ob ich nicht einfach alles wegschere. Meiner Psyche würde es dann definitiv besser gehen. Ich verstehe nicht, wieso der HA so massiv ist? Vor allem dass wirklich so gar kein

Neuwuchs vorhanden ist. Bei dem rasanten Fortschreiten weiss ich bald nicht mehr, wie ich den lichten Oberkopf verbergen soll Und mit Regaine traue ich mich nicht anzufangen...

Falls jemand aus Berlin mal Lust auf einen Austausch hat - evtl. auch mit treffen - ich würde mich sehr freuen

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [derPunkt](#) on Fri, 24 Aug 2007 16:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ging jetzt um evtl. AGS ja?

das wären dann androstendion, DHEAS, freies testosteron, 17-OHP.

freies cortisol dann eher bei verdacht auf mögliche NN-überproduktion (z.b. durch zu viel stress) oder beschwerden in richtung NN-schwäche. bei AGS kommt es ja nicht zwingend zu cortisolmangel. kann man aber ergänzend natürlich trotzdem machen.

allerdings, wie ich jetzt erfahren habe, gibt es nur wenige labore in D, die freies cortisol bestimmen.

Subject: Re: Neu hier und ebenfalls betroffen
Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 26 Aug 2007 20:02:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es ging jetzt nochmal um Abklärung wegen der sd, also dem hohen TSH, deshalb Antikörper-Bestimmung.

Und AGS und PCOS geht ja nicht so wirklich zu bestimmen, weil ich ja immer noch die Pille nehme. Aber wenigstens war der Endo ebenso wie ich der Meinung, dass ein Absetzen der Pille zur Zeit nicht zu verantworten wäre. Dennoch bin ich froh, dass jetzt noch die restlichen Werte bestimmt werden.
